

(Download free ebook) Schatten des Schwurs Gesamtausgabe Teil 1,2, und 3: Ein afrikanischer Thriller (Kenia)

Schatten des Schwurs Gesamtausgabe Teil 1,2, und 3: Ein afrikanischer Thriller (Kenia)

Von E.L. BONO

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #132078 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-08Erscheinungsdatum: 2016-03-08File Name: B01CRB3XZI | File size: 72.Mb

Von E.L. BONO : Schatten des Schwurs Gesamtausgabe Teil 1,2, und 3: Ein afrikanischer Thriller (Kenia) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schatten des Schwurs Gesamtausgabe Teil 1,2, und 3: Ein afrikanischer Thriller (Kenia):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was fr eine spannende, interessante GeschichteVon ratWas fr ein spannendes Buch! Schon nach den ersten Seiten konnte ich das Buch nicht mehr weglegen und habe es nahezu in einem Ruck durchgelesen.Die Beschreibung Afrikas hat mich genauso fasziniert wie die Geschichte der handelnden Personen. uerst interessant ist vor allem, wie es dem Autor

gelingt die Epigenetik in die Handlung einfließen zu lassen. Für alle, die spannende Bücher mit afrikanischem Hintergrund lieben, kann ich dieses Buch wärmstens empfehlen. Vor allem, weil dieses Buch sich wohltuend von vielen Neuerscheinungen und Erstlingswerken abhebt. Ich hoffe sehr, bald mehr von diesem Autor zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super Von Martina Stoff... endlich mal wieder ein Buch so richtig "gefressen". Spannend, unterhaltsam und vor allem auch interessant, umspannt es doch Themenbereiche die weitab der täglichen Informationsflut sind. Kurz gesagt: sehr empfehlenswert 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine spannende Geschichte und interessante Hintergrundinformationen - ein Lesevergnügen Von Brigitte Ich kann dieses Buch nur empfehlen, einmal angefangen konnte ich gar nicht mehr aufhören zu lesen. Ich gebe zwar einen Stern Abzug, weil das sprachliche Niveau durchaus noch ausbaufähig ist, jedoch hat es mich nicht abgehalten die Geschichte in einem Zug durch zu lesen. Es handelt sich um eine sehr spannende, mit historischen und wissenschaftlichen Tatsachen abwechselnd aufgebaute Geschichte, die laut dem Autor auf wahren Tatsachen beruht. Das Leben und die Gesellschaft in Afrika werden gut vorstellbar beschrieben und die Handlungen Makenas (was für eine Powerfrau!) und ihres Mann Kanoro (was für ein Tunichtgut!) sind für mich durch die historischen Einschübe sogar besser nachvollziehbar. Die Liebe spielt eine wesentliche Rolle, wobei ganz ordentliche Sexszenen nicht ausgespart werden. Das mag zwar vorerst etwas gewöhnungsbedürftig sein, halte ich aber letztlich für die Beschreibung der Figur Kanoro doch für wesentlich. Auch die Ausflüge in die Epigenetik stellen für mich eine Bereicherung der Geschichte dar. Sicherlich könnte man das auch kürzer fassen oder ganz weg lassen, aber dann wäre es eben nur irgendeine Geschichte. Insgesamt ist es wirklich ein Vergnügen dieses Erstlingswerk zu lesen.

Kurzbeschreibung Wussten sie, dass der Wissenschaft während der letzten Jahre, nach und nach, der Beweis gelang, dass wir mit unseren Gedanken den eigenen und den genetischen Code anderer Menschen verändern können, bis hin zur Aktivierung des Sterbegens? Als im Kenia der Fünfzigerjahre der Mau-Mau Bürgerkrieg fast schon beendet war, führte der Zufall den kenianischen Bauernsohn Kanoro und das junge Waisenmädchen Makena zusammen. Gemeinsam suchten sie das große Glück, so zu leben wie die weißen Feudalherren. Der unglaubliche Aufstieg und Reichtum der beiden erfuhr erst sein jähes Ende, nachdem bei ihm die Midlife Krise zuschlug und er sich in die junge Miss Kenia verliebte. Ein mit allen Mitteln, bis hin zu den tödlichen Ritualen der Schwarzen Magie, geführter Rosenkrieg beginnt. Als ein Kind Makenas nach dem anderen stirbt, glaubt zunächst niemand an die tödliche Wirkung der alt-afrikanischen Zauberschwüre. Doch Schritt für Schritt tauchen erste wissenschaftliche Beweise auf, die alle bisherigen Vorstellungen darüber ins Wanken bringen. Als Kanoro erkennt, was er da anrichtete, ist es jedoch zu spät. Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister, werden ich nun nicht los. J.W.v.Goethe - Der Zauberlehrling In diesem Thriller führt der Autor, vor dem geschichtlichen Hintergrund der Befreiung Kenias von der britischen Kolonialmacht, Jahrhunderte alte Rituale schwarzer Geisterheiler, mit den modernsten, wissenschaftlichen Erkenntnissen der Epigenetik (alles rund um die Genetik) zusammen. Was zu Beginn völlig unmöglich klingt, wird nach und nach zur erdrückenden Gewissheit. Leserstimmen: "Endlich einmal eine andere, originelle Geschichte. Spannend von der ersten Seite an." - Christine Prodany "Ein Thriller, der Spuren hinterlässt. Man kann sich kaum vorstellen, dass da eine wahre Geschichte dahinter steckt." - Roman Frolik "Ich habe es auf Empfehlung eines Freundes gelesen und nicht bereut. Die Story ist ein Hammer." - Elke Sanders "Habe es in einer Nacht ausgelesen, was soll ich mehr dazu sagen. Aber was wird mein Boss heute dazu sagen?" Gerlinde Wagner Die nachfolgende Geschichte basiert auf mündlich überlieferten Tatsachen aus verschiedenen Quellen, erweitert um die Fantasie des Autors sowie geschichtlichen und wissenschaftlichen Fakten, die gewissenhaft recherchiert und gemeinsam zu einem Roman verarbeitet wurden. Kurzbeschreibung Wussten sie, dass der Wissenschaft während der letzten Jahre, nach und nach, der Beweis gelang, dass wir mit unseren Gedanken den eigenen und den genetischen Code anderer Menschen verändern können, bis hin zur Aktivierung des Sterbegens? Als im Kenia der Fünfzigerjahre der Mau-Mau Bürgerkrieg fast schon beendet war, führte der Zufall den kenianischen Bauernsohn Kanoro und das junge Waisenmädchen Makena zusammen. Gemeinsam suchten sie das große Glück, so zu leben wie die weißen Feudalherren. Der unglaubliche Aufstieg und Reichtum der beiden erfuhr erst sein jähes Ende, nachdem bei ihm die Midlife Krise zuschlug und er sich in die junge Miss Kenia verliebte. Ein mit allen Mitteln, bis hin zu den tödlichen Ritualen der Schwarzen Magie, geführter Rosenkrieg beginnt. Als ein Kind Makenas nach dem anderen stirbt, glaubt zunächst niemand an die tödliche Wirkung der alt-afrikanischen Zauberschwüre. Doch Schritt für Schritt tauchen erste wissenschaftliche Beweise auf, die alle bisherigen Vorstellungen darüber ins Wanken bringen. Als Kanoro erkennt, was er da anrichtete, ist es jedoch zu spät. Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister, werden ich nun nicht los. J.W.v.Goethe - Der Zauberlehrling In diesem Thriller führt der Autor, vor dem geschichtlichen Hintergrund der Befreiung Kenias von der britischen Kolonialmacht, Jahrhunderte alte Rituale schwarzer Geisterheiler, mit den modernsten, wissenschaftlichen Erkenntnissen der Epigenetik (alles rund um die Genetik) zusammen. Was zu Beginn völlig unmöglich klingt, wird nach und nach zur erdrückenden Gewissheit. Leserstimmen: "Endlich einmal eine andere, originelle Geschichte. Spannend von der ersten Seite an." - Christine Prodany "Ein Thriller, der Spuren hinterlässt. Man kann sich kaum vorstellen, dass da eine wahre Geschichte

dahinter steckt." - Roman Frolik "Ich habe es auf Empfehlung eines Freundes gelesen und nicht bereut. Die Story ist ein Hammer," - Elke Sanders "Habe es in einer Nacht ausgelesen, was soll ich mehr dazu sagen. Aber was wird mein Boss heute dazu sagen?" Gerlinde Wagner Die nachfolgende Geschichte basiert auf mündlich überlieferten Tatsachen aus verschiedenen Quellen, erweitert um die Fantasie des Autors sowie geschichtlichen und wissenschaftlichen Fakten, die gewissenhaft recherchiert und gemeinsam zu einem Roman verarbeitet wurden. über den Autor und weitere Mitwirkende Die wahren Abenteuer sind im Kopf! Ehrlicherweise muss ich mich als alles andere denn einen geborenen Schriftsteller bezeichnen. Als kleiner Junge aus der Vorstadt hat sich meine frühzeitige Beziehung zu Büchern darin gezeigt, dass ich sie meist zu Papierfliegern verarbeitet habe. Die Abenteuer von Karl May und Huckleberry Finn waren nicht für mich. Ich erfand eigene in meinem Kopf und nichts war schöner für mich, als sie, oft zum Leidwesen meiner Eltern und Lehrer, in die Tat umzusetzen. Entsprechend mir war mein sprachlich schulischer Erfolg und fand in der Wiederholung einer Klasse seinen Höhepunkt. Im Laufe meiner beruflichen Laufbahn war ich dann gezwungen, viel zu lesen und zahlreiche Schriftstücke zu verfassen. Dabei entflammte meine Liebe zur geschliffenen Rhetorik und Literatur. Damit wanderten meine Abenteuer aus dem Kopf ins Buch.